

Pullex Renovier-Grund

50236 ff

Lösemittelbasierte, egalisierende **Holzgrundierung** für **DIY und Gewerbe**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Deckend pigmentierte egalisierende Holzgrundierung zur Sanierung von stark abgewitterten Holzbeschichtungen im Außenbereich. Pullex Renovier-Grund bewirkt zusätzlich zur Imprägnierung eine Egalisierung und Aufhellung des Holzuntergrundes. Das Produkt ist wegen aromatenfreier Testbenzine als Lösungsmittel geruchsarm.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

0,3 % (0,3 g / 100 g) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate)

Anwendungsgebiete



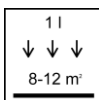
Maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Wintergärten, Holzfenster, Haustüren, Garagentore, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Verarbeitung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchte > 80 %.
- Ein Auftrocknen von zu hoher Auftragsmenge und dadurch lackfilmbildenden Schichten ist zu vermeiden, ansonsten ist ein Schliff Kö 220 oder mit entsprechendem Schleifvlies erforderlich!**
- Das Produkt ist ohne Deckanstrich nicht wetterbeständig!

Auftragstechnik

Auftragsverfahren	Streichen
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	8 - 12

Achtung: Produkt nicht spritzen!

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar (mit lösemittelbasierten Lacken)	nach ca. 12 h
Überlackierbar (mit wasserbasierten Lacken)	nach 48 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte.. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Bei der Sanierung mit wasserbasierten, deckenden Anstrichsystemen muss unbedingt eine Trockenzeit von 48 h einhalten werden! Anschließend Pullex Renovier-Grund 50236 ff anschleifen!

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit ADLER Adlerol aromatenfrei 80301.

UNTERGRUND**Untergrundart**

Nadel- und Laubholz sowie für den Außenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH), etc.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Holzfeuchte

Laubhölzer: 12 % +/- 2 %

Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %

Untergrundvorbereitung**Nicht maßhaltige Holzbauteile:**

Verwittertes, vergrautes Holz, alte nicht tragfähige Farbreste, Staub und Schmutz händisch mit einer Messingdrahtbürste oder maschinell mit einer Nylontopfbürste abbürsten. Intakte, nicht saugende Altanstriche mit Kö 80 schleifen.

Maßhaltige Holzbauteile:

Nicht tragfähige, lose Anstriche entfernen. Gut haftende Altanstriche anschleifen (Kö 60) und nachschleifen (Kö 120).

BESCHICHTUNGS-AUFBAU**Grundbeschichtung**

1 x Pullex Renovier-Grund 50236 ff
 Stark saugende Holzbereiche 2 x streichen („nass in nass“ ohne Zwischentrocknung).
 12 h Zwischentrocknung

Zwischenschliff

Kö 220 oder entsprechendes Schleifvlies

Nur bei der Sanierung mit wasserbasierten, deckenden Anstrichen und bei zu hoher Auftragsmenge und dadurch lackfilmbildender Grundbeschichtung erforderlich.

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Je nach Anwendungsgebiet: z. B.: Pullex Top-Lasur 50550 ff, Pullex Fenster-Lasur 50413, Pullex Color 50530 ff, Samtalkyd 52351 ff und Brilliantalkyd 52301 ff sowie Pullex Aqua-Color 53331 ff.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l

Farbtöne

Beige	50236
Lärche	50200

Color4You

Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem** Color4you mischbar.

Basislacke:

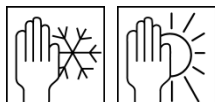
Basis Y zum Tönen	50255
Basis W20 zum Tönen	50256

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, dürfen Standardfarbtöne nicht mit Farbtönen aus abgehärteten Basen (Mischsystem) in einer Fläche verarbeitet werden.
- Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

Zusatzprodukte

ADLER Adlerol 80301
Pullex Top-Lasur 50550
Pullex Fenster-Lasur 50413
Pullex Color 50530 ff
ADLER Samtalkyd 52351 ff
ADLER Brilliantalkyd 52301 ff
Pullex Aqua-Color 53331 ff

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 5 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/Hautbildung zu vermeiden.

Technische Daten

VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für Pullex Renovier-Grund (Kat. A/h): 750 g/l (2010). Pullex Renovier-Grund enthält maximal 750 g/l VOC.
------------	---

Sicherheitstechnische Angaben

Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt, die aktuelle Version kann im Internet unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.
